

# Kunst- und Museumsbibliothek Köln

---

## Deutscher Fotobuchpreis

**Ausstellungseröffnung:** Freitag, den 24. April 2026, um 19.00 Uhr

**Begrüßung:** Julia Reifenrath (Kunst- und Museumsbibliothek)

**Einführung in die Ausstellung:** Einführung in die Ausstellung: Andy Scholz und Martin Rosner (Organisationsleitung Deutscher Fotobuchpreis)

**Podiumsgespräch:** Die Relevanz und Sichtbarkeit des Fotobuches 2026

Mit Uta Kopp (Buchgestalterin und Jury-Teilnehmerin Deutscher Fotobuchpreis 2026)

Prof. Achim Mohné (Medienkünstler und Professor für Dokumentarische Fotografie & Transmediales Publizieren an der FH Dortmund)

Moderation: Andy Scholz und Martin Rosner.

(Das Gespräch wird aufgezeichnet u.a. für den Podcast »Fotografie Neu Denken«)

Kunst- und Museumsbibliothek

Henrich-Böll-Platz/Bischofsgartenstraße 1

Eingang: Filmforum, Köln-Innenstadt

Die Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln zeigt vom 25. April bis zum 31. Mai 2026 die Ausstellung „**Deutscher Fotobuchpreis**“

Jedes Jahr können Künstler\*innen, Autor\*innen und Verlage aus dem deutschsprachigen Raum (D-A-CH) Fotobücher und Bildbände zum Wettbewerb um den Deutschen Fotobuchpreis einreichen. Der renommierte Preis wird jährlich im November in Regensburg verliehen und geht anschließend auf Ausstellungstournee und ist in verschiedenen Institutionen zu Gast, wie eben jetzt in der Kunst- und Museumsbibliothek (KMB). Dabei ist die KMB nicht nur ausstellende Einrichtung, sondern auch eine der beiden Archivbibliotheken für die eingereichten Fotobücher, um sie langfristig zu erhalten und öffentlich zugänglich zu machen. Deswegen besteht in der KMB einmalig die Möglichkeit, die Fotobücher nicht nur in Vitrinen anzuschauen, sondern alle Bücher können im Lesesaal der KMB in die Hand genommen und geblättert werden.

Für den Deutschen Fotobuchpreis 25/26 wurden insgesamt 350 Fotobücher aus Deutschland, Österreich und der Schweiz eingereicht – hochwertig produziert, sorgfältig gestaltet und aufwendig gedruckt.

Um die vielfältige, sich stets verändernde Fotografie- und Fotobuchlandschaft abzubilden, können neben fotografischen Bildbänden auch fototheoretische, fotohistorische oder fotophilosophische Publikationen eingereicht werden, zum Beispiel aus den Bereichen der fotografischen Kunst- und Fototheorie, der Philosophie, den Medien- und Kulturwissenschaften, der Kunst- und Fotogeschichte.

Vergeben werden Gold-, Silber- und Bronzemedailles in mehreren Kategorien, die das Spektrum der fotografischen Bilder in Buchform abbilden. Eine unabhängige Jury aus Fachleuten ermittelte die auszuzeichnenden Personen. Es wurden 64 Fotobücher prämiert, die nun in der Ausstellung präsentiert werden und im Lesesaal der KMB zum Blättern ausliegen.

Die KMB freut sich, auch in diesem Jahr wieder die Ausstellung mit den aktuellen Preisträger\*innen zeigen zu können.

Weitere Informationen erhalten Sie von Dr. Elke Purpus, Telefon: (0221) 221-22438, E-Mail: [elke.purpus@stadt-koeln.de](mailto:elke.purpus@stadt-koeln.de).

Zur Berichterstattung laden wir Sie herzlich ein.